

Für den Nichtreiter



---

Marie Symbill

Das Werk einschließlich aller seiner Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Reproduktionen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Wenn man sich entschieden hat nicht zu reiten, helfe ich ganz besonders gern bei:

Einem Konzept zur sinnvollen Bodenarbeit, um das Pferd zu gymnastizieren („nur“ Spazieren-Gehen reicht leider nicht aus, um unseren 4-Beinern einen abwechslungsreichen, gesunden und unterhaltenden Alltag zu bieten). Siehe hierzu insbesondere mein Buch „Reiten ist leicht...“, das – anders als der Titel vermuten lässt, vor allem die Themen der Bodenarbeit behandelt.



Gründe für das Nicht-Reiten können sein:

- Das Pferd ist zu jung oder zu alt
- Pferd oder Mensch sind krank
- Man ist überzeugter Nichtreiter, weil wir Menschen in der Evolution des Pferdes nicht berücksichtigt worden sind und ein Pferd nicht geritten werden muß.
- Man Fahrer ist oder einfach mehr Freude an der Bodenarbeit hat
- Man einzelne Elemente der Bodenarbeit als Ergänzung und Bereicherung erlernen will

Neben einzelnen Methoden, wie Freiarbeit, Handarbeit, Parallelführen, Longe, Langer Zügel und Doppellonge gehören auch die zirkensischen Lektionen zur Ausbildung des Pferdes.

